© Petra Panna Nagy

Klimafittes Ortszentrum Lanzenkirchen

Hauptplatz
2821 Lanzenkirchen, Österreich

ARCHITEKTUR
franz zt gmbh

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Lanzenkirchen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 ZT Gesellschaft FlexCo

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
10. August 2023

Das Ortszentrum von Lanzenkirchen wurde komplett neugestaltet und dabei klimafit transformiert.
Als der Umbau des Lanzenkirchener Hauptplatzes 2015 projektiert wurde, war die Klimakrise noch kein großes Thema. Im Nachhinein ist man froh, dass sich die Umsetzung aufgrund bürokratischer Hürden verzögerte und die Verantwortlichen den Aspekt der Klimawandelanpassung einarbeiten konnten. So hat Lanzenkirchen heute ein Ortszentrum, das für die nächsten Jahrzehnte gerüstet ist.
Das ursprüngliche städtebauliche Konzept von 3:0 sah bereits einen lebendigen Ortskern vor, der die bestehenden Strukturen einbindet und über eine grüne Achse miteinander verbindet. Funktional und einladend sollte der Hauptplatz sein und Platz für Veranstaltungen bieten. Doch bevor das Konzept umgesetzt werden konnte, musste die Gemeinde noch eine Reihe bürokratischer Hürden nehmen.
Als die Transformation 2018 schließlich wieder konkret wurde, waren die Rahmenbedingungen verändert. Die Klimakrise war in das Bewusstsein aller gerückt und sowohl die Gemeinde als auch die Planer:innen wollten darauf reagieren. Mehr Bäume und mehr entsiegelte Flächen gegen die Überhitzung wurden eingeplant, sowie das zu dem Zeitpunkt in Österreich noch kaum bekannte Schwammstadtprinzip für Bäume. Dazu wurden klimafitte Bäume ausgewählt, resistente Ulmen und Silberlinden, die in der Region bereits seit vielen Jahrzehnten gut gedeihen und auch mit dem sich verändernden Klima zurechtkommen. Die Gemeinde entschied sich auch dabei vorausschauend für bereits fünfzehn Jahre alte Exemplare.
Auf den Fotos sieht man das Projekt anderthalb Jahre nach Fertigstellung. Die Bäume sind groß und vital. Sie beschatten den Ortskern bereits gut. Die Pflanzbeete wachsen üppig und Bienen und Hummeln tummeln sich darin. Einige Starkregenereignisse haben bereits gezeigt, dass das Wasser wirklich in die Schwammstadt fließt und nicht über die Straßen in den Kanal. Das neue Ortszentrum wird gut angenommen und auch an heißen Tagen halten sich Bewohner:innen und Besucher:innen gerne hier auf. Der Pioniergeist der Gemeinde hat sich ausgezahlt. (Text: Landschaftsarchitekten)

© Petra Panna Nagy

© Petra Panna Nagy

© Petra Panna Nagy

Klimafittes Ortszentrum Lanzenkirchen

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: 3:0 ZT Gesellschaft FlexCo (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Marion Tatzber, Philipp Soeparno
Architektur: franz zt gmbh (Robert Diem, Erwin Stättner)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Lanzenkirchen
Mitarbeit Bauherrschaft: Bernhard Jeitler-Heindl
Verkehrsplanung: Rosinak & Partner (Werner Rosinak, Karl Schönhuber, Andrea Weninger, Philip Rosinak, Irene Wallner, Oliver Wurz, Wolfgang Pfefferkorn)
Fotografie: Petra Panna Nagy

ÖBA Hochbau und alles außer Schwammstadt und Grünraum: KosaPlaner

Maßnahme: Neubau, Umbau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 12/2014 - 04/2015
Ausführung: 02/2019 - 11/2020

Freiraum Fläche: 8.300 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Gebrüder Haider,
GalaBau Keifl

PUBLIKATIONEN

Die Presse, Spectrum, 20.5.2023
Garten+Landschaft 10/22
Drinnen+Draussen 2022

AUSZEICHNUNGEN

Adapterra Award „Beste grenzüberschreitende Anpassungsmaßnahme an den Klimawandel 2023“

WEITERE TEXTE

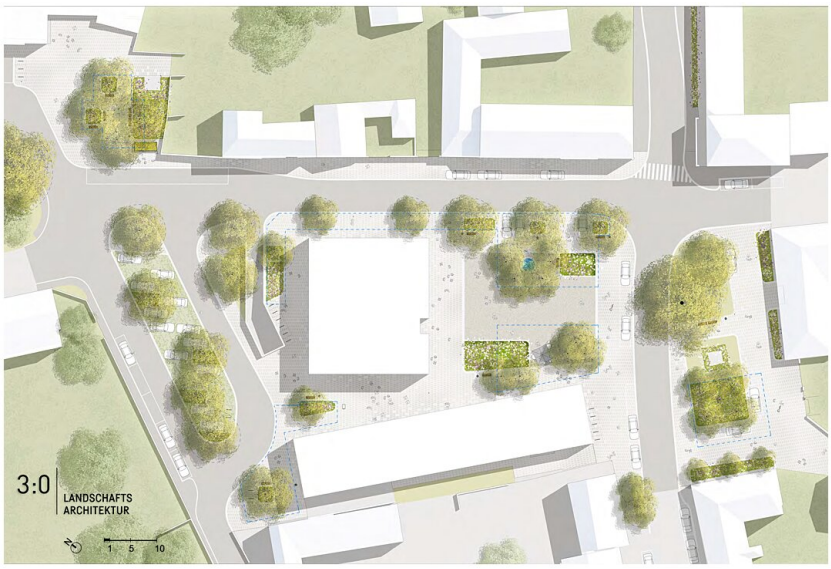
Ein Ortskern in Niederösterreich: Belebt und klimafit, Stephanie Drlik, Spectrum,

© Petra Panna Nagy

© Petra Panna Nagy

Klimafittes Ortszentrum Lanzenkirchen

23.05.2023



Klimafittes Ortszentrum Lanzenkirchen

Präsentationsplan